

Resolutionen der internationalen Gesellschaft für Photogrammetrie als Grundlage für die Arbeit der Kongressperiode 1972-1976

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **71-M (1973)**

Heft 3

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Protokoll der Herbstversammlung

vom 9. Dezember 1972 im Restaurant Du Pont, Zürich

Um 14.15 Uhr eröffnet der Präsident, Herr Prof. Dr. H. Kasper, die Versammlung. Er begrüßt die 50 Teilnehmer, worunter sich auch ein Gast, Herr dipl. Ing. Orhan Altan aus der Türkei, befindet.

Geschäfte der Herbstversammlung:

1. Das Protokoll der 45. Hauptversammlung vom 3. Juni 1972 wird einstimmig genehmigt.

2. Mitteilungen des Vorstandes

2.1 Ort und Zeit der 46. Hauptversammlung:

Als provisorisches Datum wird Samstag, 5. Mai 1973, und als Ort Lausanne vorgeschlagen.

2.2 Archivkommission:

Im Frühjahr wird die Archivkommission ihre Arbeit abgeschlossen haben.

Erwähnt wird vom Präsidenten auch der Wunsch an Herrn Dr. h.c. H. Härry, eine «Geschichte der Photogrammetrie in der Schweiz» zu schreiben.

2.3 Mutationen in der SGP:

Als neues Kollektivmitglied begrüßt der Präsident die Firma Carl Zeiss Zürich AG, vertreten an der Versammlung durch Herrn Dir. Dr. H. Tschirky.

Als neue Einzelmitglieder werden willkommen geheißen: Herr Dr. O. Kölbl, Eidgenössische Anstalt für das forstliche Versuchswesen, und Herr Leuenberger, dipl. Ing. ETH, Institut für Geodäsie und Photogrammetrie der ETH.

Ausgetreten sind:

Herr Dr. h.c. Messter, Grünwald, BRD, Herr Dr. A. Weidmann, dipl. Forst-Ing. ETH, Schwyz, und Herr R. Wulliemier, géom. EPUL, Lausanne.

2.4 Zeitschrift:

Zuerst wird die zu erwartende Erhöhung des Zeitschriftenbeitrages erwähnt.

Anschließend gibt der Präsident den Rücktritt von Herrn Prof. P. Howald, EPF Lausanne, als Redaktor und ebenfalls den Rücktritt auf Juni 1973 von Herrn Prof. Dr. F. Kobold, als Chefredaktor, bekannt.

3. Neuwahlen der Kommissionsberichterstatter für 1972–1976

(man beachte die Neubenennung der Kommissionen)

Kommission 1: Gewinnung der Ausgangsinformation (Herr G. Bormann, dipl. Ing.)

Kommission 2: Auswertegeräte (Herr R. Kägi, dipl. Ing. ETH)

Kommission 3: Mathematische Gesichtspunkte der Informationsverarbeitung (Herr Dr. M. Leupin, dipl. Ing. ETH)

Kommission 4: Topographische und kartographische Anwendungen (Herr Ch. Eidenbenz, dipl. Ing. ETH)

Kommission 5: Nichttopographische Photogrammetrie (Herr F. Klingenberg, dipl. Ing. ETH, nachträglich anstelle von Herrn Prof. Dr. H. Kasper auf dessen Wunsch nach Entlastung)

Kommission 6: Wirtschaftliche, berufliche und lehrtechnische Gesichtspunkte der Photogrammetrie (Herr R. Scholl, dipl. Ing. ETH, Direktor SSPO)

Kommission 7: Interpretation der Informationen (Herr Prof. Dr. H. Haefner)

4. Varia

Herr P. Vetterli erwähnt eine mögliche Liquidation des Testfeldes Dübendorf.

Herr Prof. Conzett erwägt einen Vergleich verschiedener Methoden der Ausgleichung von Restfehlern. Das Material sei noch lange nicht ausgeschöpft.

Der Vorstand wird sich dieser Angelegenheit nochmals annehmen.

5. Kongreßberichte über Kongreß Ottawa

Als erster Sprecher gibt Herr G. Bormann einen Überblick über die General- und Delegiertenversammlungen.

Erwähnt wird die Verleihung der Brock-Medaille an Herrn Helava, USA, und der Otto-von-Gruber-Medaille an Herrn Dr. H. Ebner, Stuttgart, und Herrn Dr. Höhle, Heerbrugg. Als neue Mitglieder in die IGP wurden Irland und Griechenland aufgenommen.

Als nächster Kongreßort wurde Helsinki gewählt.

Herr Prof. Schwidefsky wurde Ehrenmitglied der IGP.

Herr Prof. Dr. W. K. Bachmann erwähnt noch die Resolutionen der IGP als Grundlage für die Arbeit in der Kongreßperiode 1972–1976 (siehe Anhang zu diesem Protokoll). Anschließend berichten die Herren G. Bormann, R. Kägi, P. Vetterli, Ch. Eidenbenz, Prof. A. Miserez und Prof. Dr. H. Haefner über die Tätigkeit in den einzelnen Kommissionen. Zum Abschluß zeigt Herr Chapuis einige Dias von den Auswertegeräten PG2 und PG3 der Firma Kern, Aarau, und Herr G. Bormann gibt mit einigen Dias einen Einblick in die Ausstellung der Firmen in Ottawa.

Um 17.40 Uhr wird die gutbesuchte Versammlung geschlossen.

Der Sekretär:
R. Knöpfli

Resolutionen der Internationalen Gesellschaft der Photogrammetrie als Grundlage für die Arbeit der Kongreßperiode 1972–1976

Kommission I: Gewinnung der Ausgangsinformationen

1. Grundgedanke, Konstruktion und Berichtigung der Aufnahmeobjektive und Aufnahmekammern.
2. Eigenschaften und Verarbeitung der photographischen Materialien.
3. Eigenschaften der nichtphotographischen Informationsempfänger.
4. Qualität, Informationsgehalt und Geometrie des Bildes.
5. Registrierung metrischer Hilfsdaten.
6. Einrichtung der Flugzeuge, Hubschrauber, künstlichen Satelliten usw.
7. Navigationsinstrumente und -methoden.
7. Organisation der Bildflüge.

Kommission II: Auswertinstrumente

1. Grundgedanke und Konstruktion der Auswertinstrumente, Komparatoren, Ausmeßgeräte, Entzerrungsgeräte, Instrumente für die Orthophotographie, Instrumente für die Punktmarkierung usw.
2. Berichtigung und Genauigkeit der Instrumente.
3. Physiologische Optik und stereoskopisches Sehen.
4. Automatisierung der Instrumente.

Kommission III: Mathematische Gesichtspunkte der Informationsverarbeitung

1. Mathematische Modelle der von den verschiedenen Typen von Empfängern gelieferten Informationen.
2. Perspektives Strahlenbündel, Bildpaar, Streifen und Block.
3. Theorie, Rechenverfahren der Ausgleichungen und Genauigkeit.
4. Benutzung der Hilfsdaten.
5. Digitale Transformation der Ausgangsinformationen.

Kommission IV: Topographische und kartographische Anwendungen

1. Nutzung der numerischen, analogen und photographischen Verarbeitung der Informationen.
2. Anwendung der Automatisierung.
3. Herstellung und Revision der topographischen Karten.
4. Pläne für das Kataster, den Städtebau, das Bauingenieurwesen usw.
5. Digitales Geländemodell und Datenbanken.

Kommission V: Nichttopographische Photogrammetrie

1. Photogrammetrie auf kurze und sehr kurze Entfernungen.
2. Photogrammetrie auf sehr lange Entfernungen. Anwendungen auf den außerirdischen Raum und die Astronomie.
3. Photogrammetrie von bewegten oder sich verformenden Objekten.
4. Auswertung unkonventioneller Photographien. Holographie.

Kommission VI: Wirtschaftliche, berufliche und lehrtechnische Gesichtspunkte der Photogrammetrie

1. Organisation der photogrammetrischen Unternehmungen: Technologie, Ausrüstung, Räumlichkeiten, Produktivitätsuntersuchungen, Arbeitsverträge usw.
2. Unterricht. Fortbildung. Umsetzung des Personals. Klassifizierung des Personals.
3. Berufliche Gesichtspunkte der photogrammetrischen Praxis.
4. Internationaler Austausch von Erfahrungen, Dokumentationen und Versuchsergebnissen.
5. Bibliographie und Terminologie.

Kommission VII: Interpretation der Informationen

1. Methodologie der Bildinterpretation.
2. Erlangung und Auswertung nichtphotographischer Daten.
3. Interpretation multispektraler Aufzeichnungen.
4. Automatisierung der Interpretation.
5. Inventar der natürlichen Hilfsquellen.

Eidgenössische Prüfungskommission für Ingenieur-Geometer

Der Bundesrat hat für die Amtsdauer vom 1. Januar 1973 bis 31. Dezember 1976 die Prüfungskommission wie folgt bestellt:

- Präsident ad interim:
Häberlin Walter, Eidg. Vermessungsdirektor, Bern
- Examinatoren und Experten:
Chaperon Francis, Professor für Vermessung an der ETH, Zürich
Corrodi Max, Ingenieur-Geometer, Stäfa
Dütschler Hansrudolf, Ingenieur-Geometer, Thun
Eggenberger Christian, Ingenieur-Geometer, Grabs
Fasel Rudolf, Kantonsgeometer, Freiburg

Ferrari Enrico, geometra cantonale, Bellinzona
Frund Joseph, ingénieur géomètre, Vevey
Götsch Walter, Adjunkt des Kantonsgeometers, Solothurn
Howald Pierre, professeur à l'EPF, Lausanne
Kummer Walter, Kantonsgeometer, Bern
Leupin Hans, Ingenieur-Geometer, Bern
Matthias Herbert, Dr. ing., Ingenieur-Geometer, Lenzburg
Oettli Hansjörg, Sektionschef der Eidg. Landestopographie, Wabern
Peitrequin Paul, géomètre cantonal, Lausanne
Bern, den 24. Januar 1973

Mitteilung der Eidgenössischen Vermessungsdirektion Praktische Ausbildung für Geometerkandidaten in Photogrammetrie

Die Schweizerische Schule für Photogrammetrie-Operateure St. Gallen führt vom 4. bis 29. Juni 1973 einen Kurs durch, wo den Ingenieur-Geometer-Kandidaten Gelegenheit geboten wird, die praktischen Arbeiten an den Stereokartiergeräten zu erlernen und zu üben. Das Kursgeld beträgt Fr. 200.-. Interessenten werden gebeten, sich bei der Schuldirektion bis zum 28. April 1973 schriftlich anzumelden unter Angabe, ob für die Unterkunft die Vermittlung der Schule gewünscht wird.

Der Besuch des Kurses wird als gelenkte Praxis im Sinne der «Weisungen betreffend die Gestaltung der Ausbildungspraxis» vom 23. Juni 1964 angerechnet.

Anmeldungen an: Schweizerische Schule für Photogrammetrie-Operateure, Rosenbergstraße 16, 9000 St. Gallen, Telefon 071 / 23 23 63.
Der Vermessungsdirektor: W. Häberlin

Konferenz der kantonalen Vermessungsämter

Vorstand 1973-1976:

Präsident W. Kummer Kantonsgeometer Postfach 2738 3001 Bern Tel. 031 / 40 23 31	Vizepräsident W. Schmidlin Kantonsgeometer Münsterplatz 11 4000 Basel Tel. 061 / 23 98 40 / 223	Sekretär R. Fasel commissaire général Avenue de Rome 19 1700 Fribourg Tel. 037 / 21 17 85	Kassier O. Omlin Kantonsgeometer Zentralstraße 28 6002 Luzern Tel. 041 / 21 94 35
--	--	--	--